CHALLENGE!

1. **Rate mal**:
Wie viele verschiedene Sprachen werden in unserer Klasse gesprochen?

Mein Tipp: _____

2. Schreibe auf, welche Sprachen **DU** sprichst!

Ich spreche _____

_____

_____

3. **Sammelt in der Klasse**. Wie viele verschiedene Sprachen sprechen wir in der Klasse?

Wir sprechen _____ Sprachen!

Zusatzaufgabe:

4. Sammelt in einer **Strichliste,** von wie vielen Schülerinnen und Schülern die einzelnen Sprachen gesprochen werden. Tragt die Ergebnisse in ein **Säulendiagramm** ein.

Tipps zum Einsatz

Die Aufgabe, **Sprachen der Klasse zu sammeln**, eignet sich beispielsweise für Situationen, in denen eine **neue Klasse** oder Lerngruppe zusammengestellt wird. Sie kann auch zum Kennenlernen in neuen Gruppen oder als Einstieg für projektartiges Arbeiten zum Thema Mehrsprachigkeit genutzt werden.

Es ist sinnvoll, in der Klasse vorher gemeinsam zu überlegen, wie **„eine Sprache sprechen“** definiert werden soll. Auf dem Aufgabenblatt ist dafür keine Definition vorgegeben, um für verschiedene Lerngruppen einen individuellen Spielraum zu ermöglichen und die Schülerinnen und Schüler zu einer Reflexion über dieses Thema einzuladen. Ein zentrales Kriterium kann dabei sein, sich in einer Sprache grundlegend verständigen und Situationen im Alltag meistern zu können.

Wenn über die Sammlung der Sprachen hinaus auch verdeutlicht werden soll, von wie vielen Personen die einzelnen Sprachen gesprochen werden, kann zusätzlich eine **Strichliste** angelegt werden. Hierbei ist möglicherweise eine Anbindung an das Fach Mathematik und die Darstellung der Verteilung in Form eines **Säulendiagramms** denkbar. In diesem Zusammenhang lässt sich die Aufgabe auch mit anderen Fragestellungen verbinden
(z. B. Welche und wie viele Haustiere, welche Hobbys oder welche Lieblingsspeisen gibt es in unserer Klasse?).

Bei Listen, die öffentlich zugänglich sind, sollte der Datenschutz angemessen berücksichtigt werden.

Sollte die Challenge im Rahmen einer längerfristigen AG oder innerhalb einer Projektwoche genutzt werden, kann es spannend sein, die sprachliche Bestandsaufnahme über die eigene Klasse hinaus auszudehnen – auf den Jahrgang, die Schulstufe oder auch die **ganze Schule**. Je nach Gegebenheiten an der Schule könnten von den Schülerinnen und Schülern Umfragen, Rundschreiben oder digitale Mittel genutzt werden, um eine erweiterte Gruppe zu den von ihnen gesprochenen Sprachen zu befragen.